

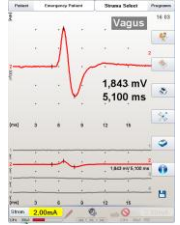


inomed-Neuheiten auf der Medica

Auf der Medica 2011 vom 16.-19. November wird die inomed Medizintechnik GmbH neben den bewährten Produkten auch aktuelle Neuentwicklungen auf dem Stand B73 in Halle 9 zeigen.

Select – mehr Sicherheit durch Signalstabilität

Im Bereich des Schilddrüsenmonitorings ist inomed seit Jahren Marktführer in Deutschland. Doch damit gibt sich inomed nicht zufrieden. In diesem Jahr wurde mit der Entwicklung der neuen Software Channel Select und der Tubus-Klebelektrode Select das Neuromonitoring mit dem C2 NerveMonitor noch einmal stark verbessert. Mit den neuen Entwicklungen kann das Neuromonitoring noch stabiler als früher durchgeführt werden. Die Software Channel Select wählt dabei bei jeder Muskelantwort den optimal abgeleiteten Kanal und stellt ihn hervorgehoben dar.



Die neue Tubus-Klebelektrode Select entfaltet ihre Vorteile im besonderen Maße im Zusammenspiel mit der Software Channel Select. Die Elektrode wird am Tubus befestigt und arbeitet mit vier Kanälen, die maßgeblich zur Stärkung des Ableitsignals beitragen. Mit ihr präsentiert inomed eine verdreh-sichere Klebelektrode für Beatmungstuben, die eine ständige durchgehend stabile EMG-Ableitung des M. vocalis garantiert. Die Elektroden sind über den gesamten Umfang des Tubus verteilt und stellen so immer einen optimalen Kontakt zu den Stimmlippen her. Zusätzlich ist über einen integrierten Abstandhalter die ideale Klebposition der Elektrode auf dem Tubus vordefiniert. Verdrehungen des Tubus werden im Zusammenspiel mit Channel Select dadurch automatisch ausgeglichen und bleiben ohne Einfluss auf das Messergebnis. Somit wird eine viel höhere Ableit-Stabilität erreicht und sowohl dem Arzt als auch dem Patienten mehr Sicherheit gegeben.



Intraoperatives Neuromonitoring und Micro Electrode Recording - Modular und portable

Einige von inomed's neuesten Entwicklungen sind die USB-Module für intraoperatives Monitoring und der Einzelzelleitung mit höchster Messqualität. Das raumsparende Konzept ermöglicht den Chirurgen bisher unerreichte Flexibilität bei der Konfiguration und Anwendung von neurophysiologischen Monitoringsystemen. Einzigartige technische features erlauben die Anwendung der Module sowohl in Forschung als auch in täglicher Routine.



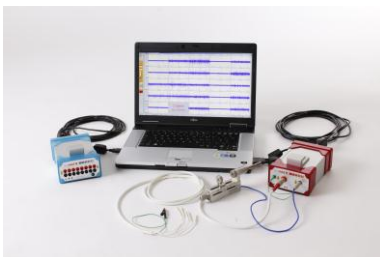
5 verschiedene Modulvarianten für die ISIS IOM und eins für das ISIS MER System erlauben Systemkonfigurationen vom 8 Kanal Basic System mit Notebook bis zum 128 Kanal High End System für wissenschaftliche Anwendungen. Die Modulvarianten können zur Ableitung evozierter Potentiale wie SEP und AEP und zur Ableitung von Muskelaktionspotentialen wie EMG und MEP verwendet werden. Die Systeme können völlig modular für den portablen oder den Einsatz am Systemwagen zusammengestellt werden. Eine erhöhte Signalqualität wird durch eine Abtastrate von 20 kHz erreicht. Dies bietet verlässlichere Informationen und dient somit dem effektiven Schutz der Patienten.



Aufgrund hoher Nachfrage des Marktes nach portablen Systemen wurde die ISIS Variante für das intraoperative Neuromonitoring an Wirbelsäule, Gehirn oder in der HNO-Chirurgie in den Maßen eines Handgepäcks entwickelt. Die Kofferlösung mit integriertem Stimulator OSIRIS, Notebook und kundenspezifischen USB-Modulen bietet neben hochwertiger Performance durch verbesserte Leistung mehr Schutz und Flexibilität sowohl für Anwender als auch für den Patienten.

Micro Electrode Recording (MER) im Kofferformat

Auch für die Einzelzelleitung anhand des ISIS MER Systems wurde nun die portable Variante ISIS MER portable entwickelt, für die ein spezielles USB-Stimulations-Modul entwickelt wurde. Damit ist inomed nicht nur die Miniaturisierung des bewährten Systems, sondern durch neue Funktionen wie der Ableitung von Local Field Potentials und einer höheren Signalstabilität, die Gewährleistung von mehr Sicherheit für Chirurg und Patienten gelungen. Das ISIS MER portable wird dabei im Kofferformat mit Laptop und USB-Modulen angeboten. Beim zusätzlich



möglichen Ableiten von Local Field Potentials können im Gegensatz zur Einzelzelleitung ganze Zellareale abgeleitet werden. Dies ermöglicht die Identifizierung komplexer Krankheitsbilder im Gehirn und deren anschließende gezielte Behandlung.

Einfacher Zugang zum IONM - ISIS Touch/Spine

Die vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten der ISIS Touch und der ISIS Spine könne auf individuelle Bedürfnisse abgestimmt werden und helfen somit die Qualität operativer Maßnahmen zu steigern:

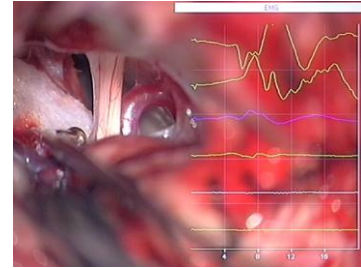
- Professionelle, detaillierte Kurvendarstellung inklusive akustischer Wiedergabe und Alarmfunktion
- Übersichtliche Patientendatenbank für umfassende Dokumentation
- Sterile Bedienbarkeit
- Reichhaltige Auswahl an spezialisiertem Zubehör.

Auch nicht speziell geschultes Personal kann die Geräte sicher und im Bedarfsfall über den Touchscreen auch steril vom OP Tisch aus bedienen.



Interface zum Operationsmikroskop

In vielen Bereichen und gerade in der Neurochirurgie ist eine Operation nur mit Hilfe eines Mikroskops möglich. Dabei muss der Chirurg ständig seine Augen auf das Okular richten. Um nicht ständig für die Kontrolle der IOM-Signale aufsehen zu müssen hat inomed In Zusammenarbeit mit der Firma Carl Zeiss und Prof. Tonn, Direktor der Neurochirurgischen Klinik der Ludwig Maximilian Universität München, die Verbindung der High-End Geräte Pentero von Zeiss und ISIS IOM von inomed realisiert. Die Messsignale der ISIS-IOM werden direkt in das Okular des OPMI-Pentero-Mikroskops eingespielt und erlauben dem Operateur eine lückenlose Beurteilung der Nervenfunktion während der gesamten Operation.



-- Ende --

Weitere Informationen: www.inomed.com

PM-Zeichen mit Leerzeichen: 5396

Pressekontakt:
inomed Medizintechnik GmbH
Philip Wurster
PR & Marketing
Im Hausgrün 29
79312 Emmendingen
Tel. +49 07641/9414-78

Diese Pressemitteilung finden Sie auch auf unserer Homepage unter: <http://www.inomed.de/ueber-inomed/presse/>

Benötigen Sie druckfähiges Bildmaterial? Dann einfach bei uns anfordern:
p.wurster@inomed.com

Über inomed

inomed ist ein international tätiges Medizintechnikunternehmen, das Geräte und Systeme zum Schutz von Nerven entwickelt und in den Bereichen Intraoperatives Neuromonitoring, Funktionelle Neurochirurgie, Schmerztherapie und Neurologische Diagnostik tätig ist. inomed wurde 1991 vom heutigen Geschäftsführer Rudi Mattmüller und Betriebsleiter Dieter Mußler gegründet. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen am Standort Emmendingen mehr als 100 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von rund 10 Mio. Euro.